

Beitrag
ZUR
Flora des Algäus
VON
August Holler.

Ein Dezennium ist bereits verstrichen, seitdem durch den unermüdeten Forscher, Herrn Professor Sendtner, die Aufmerksamkeit der Botaniker wieder auf die Algäuer Alpen gelenkt worden ist. War schon die Mannigfaltigkeit der geognostischen Verhältnisse und der durch sie bedingte überraschende Reichthum der Vegetation geeignet, zu öftern Untersuchungen dieser Gegenden zu veranlassen, so war doch andererseits auch nicht zu verkennen, dass die Anstrengung des schönen Zieles, welches sich der naturhistorische Verein in Augsburg gesetzt hatte, eine möglichst genaue Kenntniss von den Vegetations-Verhältnissen Schwabens zu erlangen, der naturwissenschaftlichen Untersuchung des Algäus nicht minder förderlich gewesen. Der kleine Beitrag wenigstens, welchen ich hiezu zu geben im Stande bin, verdankt seine Entstehung dieser Anregung durch den naturhistorischen Verein.

Es enthält derselbe die Resultate der im August 1857 von mir und meinem Freunde Studios. Krantz gemachten Untersuchungen, welche theils die Auffindung neuer Standorte von bereits bekannten Arten, theils auch die Entdeckung einzelner für die Algäuer Alpen neuer Pflanzen betreffen. *)

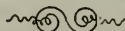
*) Die mit † bezeichneten neu für das Allgäu, die mit * bezeichneten auch für die bayerische Flora.

1. *Thalictrum aquilegifolium* L. Als höchstes Vorkommen wird von Sendtner 5964' angegeben. Findet sich am Kamme zwischen dem grossen und kleinen Rappenkopf 6900' N. 13. VIII. c. fruct.
2. *Draba tomentosa* Wahlb. Am Gruner auf Kalkmergel 5585' NW. 27. VIII. c. fruct. Gipfel des Biberkopfs, Dolomit 8014'.
3. * † *Draba frigid.* Saut. Kamm zwischen dem grossen und kleinen Rappenkopf mit *draba Johannis* 6900' 13. VIII. Höfatswanne c. 6000' SW. (Krantz) 3. VIII.
4. *Draba Johannis* Host. Linkerskopf Gipfel 7450'. 3. IX.
5. *Draba Wahlenbergii* Hartm. Zahlreich am Gipfel des Rauheck, Kalkhornstein 7360' 2. VIII. Kleiner Rappenkopf unweit des Gipfels 6950' S. 14. VIII.
6. *Biscutella laevigata* L. Kamm zwischen dem grossen und kleinen Rappenkopf 6900' 13. VIII. Höchste Grenze nach Sendtner 6747'.
7. *Viola palustris* L. Moorwiese zwischen Tiefenbach und dem Hirschsprung mit *Drosora rotundifolia* L., *Scirpus caespitosus* L. und *Lycopodium inundatum* L.
8. * † *Facchinia lanceolata* Rehb. Kamm zwischen dem kleinen und grossen Rappenkopf. N. 6800 — 6900' 13. VIII.
9. *Epilobium alpinum* L. An Quellen zwischen der Waagenalp und dem vordern Seekopf 5500' Mergel. 24. VIII.
10. *Sedum album* L. Wasach bei Oberstdorf. 31. VIII. c. 2800'.
11. *Saxifraga oppositifolia* L. Biberkopf Gipfel 8014' auf Dolomit. 27. VIII. In Gesellschaft von *Saxifraga muscoides* L. Var. *α compacta* Koch. und *Saxifraga stenopetala* Gaud., *Athamanta cretensis* L. Biberkopf, südwestlicher Abhang 6500', hart an der Grenze, jedoch bereits auf österreichischem Gebiet. Kalkhornstein. 27. VIII.
12. *Pleurospermum austriacum* Hoffm. Höfats, SW. 5600'.
13. † *Adoxa moschatellina* L. Westlichster Vorsprung des Linkerskopfs, Schiefer. 6865' blühend am 3. IX.
14. † *Valeriana supina* L. Biberkopf zwischen Dolomittrümmern, selten. 6800' NW. 27. VIII.

15. * † *Erigeron Villarsii* Belrd. Kleiner Rappenkopf im Algäu mit *Aconitum Störkeanum* Rch. auf üppigen Bergwiesen. S. c. 5600' 14. VIII.
16. * † *Senecio carniolicus* Willd. Am Grat unterhalb des Fellhorngipfels 6000'. Schiefer. 31. VII. (Krantz.)
17. *Senecio Doronicum* L. Laufbühler Kirche. 23. VIII. c. 5200. Kleiner Rappenkopf, S. Schiefer. 6400' mit *Avena compressa* Heuff. 10. VIII. Höfatswanne 6000' 3. VIII.
18. * † *Cirsium* { *acauli-oleraceum.*
" { *oleraceo-acale.*
" { *acauli-rivulare.*
" { *rivulari-acale.* } Aeschwiesen bei Oberstdorf mit den Eltern. 2400' (Krantz.) VIII.
19. * † *Hieracium auriculo-aurantiacum.* Dieser unzweifelhafte Bastard findet sich mit seinen Eltern auf mergeligen Berghängen: Fellhorn an dem Grat, der sich gegen Rossgund hinzieht, 5800 — 6000'; 31. VII. Höfats SW. Er findet sich hier in einzelnen Exemplaren selbst innerhalb der Baumgrenze 4800', zwischen *Calamagrostis tenella* Hopp. var. *mutica* Koch. 29. VII. Linkersalpe 5384'. 13. VIII. Seebühl am Rappensee 5800'.
20. *Hieracium incisum* Hopp. Koblach am Nebelhorngipfel, c. 5400'. 23. VIII.
21. *Hieracium cydoniaefolium* Vill. Muschkopf am Rappenkessel auf Mergel 5900' 13. VIII.
22. *Phyteuma Halleri* All. Steinhalden ober der Linkersalpe. Mergel-Schiefer 5800' W. 13. VIII.
23. *Gentiana purpurea* L. Von Herrn Forstwart Zeller mir im War matsgund gezeigt, wo sie fast bis zum Fellhornkamm hinauf 4600 — 5800' in Gesellschaft mit *G. punctata* L. zahlreich vorkömmt.
24. *Gentiana bavarica* L. Var. *rotundifolia* Koch. mit der Stammart im Koblach am Fusse des Daumen c. 5500' 23. VIII.
25. *Veronica bellidioides* L. Kegelköpfe nahe dem Gipfel 6000'. S. 2. VIII.
26. *Orobanche flava* Mart. Nicht selten auf *Petasites niveus* Baumg. am Wormatsgundbach. 31. VII.
27. *Galeopsis versicolor* Curt. Zwergige Exemplare zwischen *Epilobium trigonum* Schrank. an der Höfats. S. 4500' 29 VII. .

28. *Galeopsis pubescens* Bess. Im „Grindle“ an den Kegelköpfen 4500', am Aufsteig von der Gerstrubner Alpe nach der Höfats. 4800'. S. 29. VII.
29. *Oxyria digyna* Campd. Gipfel des Rauheck 7360' auf Schiefer. 2. VIII. — Südseite des Kratzers 6000', bereits jenseits der Grenze. 21. VIII.
30. *Euphorbia Cyparissias* L. Sendtner gibt als höchste Grenze 6000' an; findet sich am Kamm zwischen dem kleinen und grossen Rappenkopf bei 6900'. N. 13. VIII.
31. *Salix herbacea* L. Koblach am Daumen 5500' 23. VIII.
32. *Chamaeorchis alpina* Rich. Höfatswanne 6000' 3. VIII. Kleiner Rappenkopf, S. bis zum Gipfel 5840 — 6996' 14. VIII.
33. † *Epipogium Gmelini* Rich. Nadelwälder an der Breitach, zwischen Oberstdorf und Bad Tiefonbach. Krantz. 18. VIII.
34. †? *Spiranthes autumnalis* Rich. Auf dem Schlechten bei Oberstdorf. Röthe. 6. IX.
35. † *Malaxis monophyllos* Sw. Kegelköpfe innerhalb der Baumgrenze, c. 4200'. O. 2. VIII.
36. *Tofieldia calyculata* Wahlenbg. Var. *δ ramosa* Hopp. Obermädelejoch. 6027'. 21. VIII.
37. *Luzula flavescens* Gaud. Warmatsgund, 4600'. 31. VII.
38. *Eriophorum Scheuchzeri* Hopp. Fellhorn, Kamm gegen Rossgund. 5900'. 31. VII.
39. *Carex aterrima* Hopp. Kamm zwischen dem grossen und kleinen Rappenkopf. N. 6900'. 13. VIII.
40. * † *Carex ornithopodioides* Hausm. Auf Mergel zwischen Felsblöcken am Koblach, am Nebelhorn. 5400'. 23. VIII.
41. *Carex frigida* All. Schlappolt, an Quellen, Mergel. 5000'. 31. VII.
42. *Aira caespitosa* L. Eine sehr gedrängtblüthige Form findet sich nicht selten an den Kegelköpfen 4300'. Von derselben Form die Var. *pallida* ober der Krutersalpe 5000'. 2. VIII.
43. † *Avena distichophylla* Vill. Am Kamm zwischen dem grossen und kleinen Rappenkopf 6900' N. Ebenso auf der Südseite dieses Berges, wo sie in der Höhe von 6350' mit *Athamanta cretensis*, zwischen Kalkhornsteinplatten sich findet und fast bis zum Gipfel des Berges an entblössten Abhängen vorkommt.

44. * † *Avena subspicata* Clairv. Gipfel des Rauheck in zahlreichen, herrlichen Exemplaren, 7360'. 2. VIII. — Linkerskopf, westlichster Vorsprung. 6900' 3. IX.
45. *Poa nemoralis* L. *Var. glauca* Koch. Am Gruner beim Bieberkopf, Kalkmergel. 5587' 27. VIII.
Festuca varia Hänke. Exemplare vom Kreuzeck 6800', sowie solche die Krantz am Seekopf sammelte, stimmen mit der Diagnose in Koch's Taschenbuch vollkommen überein.
46. *Aspidium Lonchitis* Sw. Südseite des Kratzers 6000' 21. VIII.
47. *Cystopteris montana* Link. Am Gruner beim Bieberkopf, Kalkmergel. 5585'. 27. VIII. — Höfats, Südseite 5600' 31. VII.
48. *Asplenium viride* Hud. dessen Höhengrenze von Sendtner auf 6300' angegeben wird, wächst am Bieberkopf in einer Höhe von 7000', Dolomit 27. VIII.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Holler August

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora des Algäus 92-96](#)